



W O H N G E M E I N D E  
**EICHKÖGL**  
K L E I N M A R I A Z E L L



*Klein  
Mariazeller  
Kirtag*

*So, 19. Mai 2019*

*Kirtagstreiben für die ganze Familie!*



”

Das Schöne am Frühling ist, dass er immer gerade dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.

Jean Paul, deutscher Schriftsteller



# INHALT

4

## AUS DER GEMEINDESTUBE

Gemeinderatssitzung vom 21.02.2019, Rechnungsabschluss 2018

7

## ALLGEMEINE INFORMATION

Müllplan, Müllfehlwürfe, Klima- und Energiemodellregion, Regionale Strategien, Geschichtliches

10

## FÖRDERUNGEN UND GEBÜHREN

12

## KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE

14

## VON DEN VEREINEN

Musikverein Eichkögl, USC Eichkögl

19

## AUS DER REGION UND DAS GESCHEHEN IN EICHKÖGL

Innovationspreisgewinner Monschein, Seniorenanimation, Carry Me! Auszeithof

20

## INFOS

Blumenschmuck-Anmeldung, Steiermark-Card

22

## TOURISMUS, WIRTSCHAFT UND VERANSTALTUNGEN

Ferien-(s)pass, Café Bull Eröffnung, Terminkalender



Telefon:  
03115/2590



Gemeindeamt:  
8322 Eichkögl 30



E-Mail:  
gde@eichkoegl.gv.at



Zeitungsredaktion:  
zeitung@eichkoegl.gv.at

Alle Zeitungsbeiträge  
bitte an [zeitung@eichkoegl.gv.at](mailto:zeitung@eichkoegl.gv.at)



Nächster Redaktionsschluss  
15. Juni 2019

## IMPRESSUM

**MEDIENINHABER:** Gemeindeamt Eichkögl, 8322 Eichkögl 30, Tel.: +43 3115 2590, E-Mail: [gde@eichkoegl.gv.at](mailto:gde@eichkoegl.gv.at), Web: [www.eichkoegl.gv.at](http://www.eichkoegl.gv.at)

**FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:** BGM Ing. Heinz Konrad

**BILDNACHWEIS:** Gemeinde Eichkögl, alle Bilder ohne Nachweis wurden beige stellt

**VERLAGSPOSTAMT:** 8322 Studenzen

**TITELBILD:** Thomas Brandl, Bildnachweis „Steirisches Paar“: Mode Hiebaum

**LAYOUT UND GESTALTUNG:** Thomas Brandl

**DRUCK:** CMIK

# VORWORT

Werte Eichköglerinnen und Eichkögler,  
liebe Jugend,  
liebe Kinder!



Nach einem nicht allzu strengen Winter setzt sich allmählich der Frühling durch. Das Ende der Winterzeit, auch wenn die großen Schneefälle ausblieben, darf ich als Anlass nehmen, mich bei den Mitarbeitern des Winterdienstes zu bedanken. Sie haben bei Tag und Nacht für die Sicherheit auf unseren Straßen gesorgt und für uns einen weitgehend uneingeschränkten Alltag gewährleistet.

Aufgrund der schönen Wetterlage konnten wir heuer bereits sehr früh mit unseren Bauarbeiten starten. So sind die Wegebauarbeiten für die Sanierung des Birchbauerweges und die Aufschließungsarbeiten in der Schweinzersiedlung seit einigen Wochen voll im Gang.

Wie Sie dem Blattinneren noch entnehmen können, werden wir heuer erstmalig ein neues Ferienprogramm starten. Anstatt der EIMI's wird es ein tolles Programm im Rahmen eines Ferienpasses für die Kinder geben. Damit wird unser Ferienprogramm noch attraktiver und die Urlaubsplanung für Sie, liebe Eltern, wird dabei erleichtert. Die Leitung dieses Projektes wurde von Anna Kern übernommen. Gemeinsam mit ihrem Team arbeitet sie an der Erstellung des Programmes für den Ferienpass.

Aufgrund der letzten Gespräche mit den Verantwortlichen des Landes Steiermark wurde nun die Genehmigung der provisorischen Kindergartengruppe um weitere 2 Jahre verlängert. Der Kindergartenzubau geht nun in die lang ersehnte Projektphase. Es folgen die Gespräche mit Architekten und anschließende Planungsentwürfe. Danach werden wir die Möglichkeiten der Finanzierung ausarbeiten. Der Kindergarten wird um eine zweite Gruppe sowie einer Kinderkrippe erweitert werden.

Ich habe es mir zum Ziel gesetzt unsere schöne Gemeinde noch ansprechender zu gestalten. Dabei sollen die Aufwertung, die Attraktivierung und die Vermarktung der Gemeinde im Vordergrund stehen. Mit einem Bevölkerungszuwachs von 8% in den letzten 10 Jahren (2008 - 2018) sind wir die zuwanderungsstärkste Gemeinde im Bezirk Südoststeiermark. Mit der Bevölkerungszunahme steigt natürlich auch die Nachfrage an entsprechenden Angeboten in allen Altersschichten denen es gilt gerecht zu werden. In einer Konsumgesellschaft, in der die materiellen Möglichkeiten nahezu unbegrenzt sind, ist es umso wichtiger, bewusst auf seine Mitmenschen zu achten und diese Wert zu schätzen. Die Macht der

persönlichen Kommunikation dürfen wir dabei nicht unterschätzen. Heutzutage kommunizieren wir zu einem großen Teil elektronisch über Handys oder Ähnlichem. Unsere Kinder verlernen durch diese Geräte die persönliche Kommunikation und trennen sich immer mehr vom Gesellschaftsleben. Damit einher geht der Verlust der Wertschätzung gegenüber den Mitmenschen.

*Das Smartphone bringt dir einen weit entfernten Menschen näher aber einen ganz nahen Menschen weiter weg von dir.*

Daher ist es für mich wichtig, dass wir gemeinsam daran arbeiten unsere Werte aufrecht zu erhalten und an unsere nächste Generation weiter zu geben. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Menschen für diese Arbeit freiwillig bereit erklären, daher möchte ich mich bei allen bedanken, die bisher an der Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen haben. Ich darf aber auch gleichzeitig all jene motivieren und animieren, die gerne ihren Beitrag leisten wollen und bisher nicht die Möglichkeit dazu hatten. Wenn Sie Interesse haben an unserer Entwicklung beizutragen, stehe ich gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

  
IHR BÜRGERMEISTER  
Ing. Heinz Konrad

# AUS DER GEMEINDESTUBE

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 21.02.2019

---

## **FWP-Revision und ÖEK 5.00 Endbeschluss nach Mitteilung Versagungsgründe**

Der Bürgermeister berichtet vom Schreiben des Landes, Abteilung Raumordnung. Aufgrund der Vorgabe des Landes müssen noch einige Punkte des neuen Flächenwidmungsplanes geändert werden. Der Gemeinderat beschließt die geänderte Form des Flächenwidmungsplanes 5.00, sowie des örtlichen Entwicklungskonzeptes. Die Unterlagen werden neuerlich dem Land zur Prüfung vorgelegt.

### **Hauptänderungspunkte:**

- Das geplante Bauland Tieber/Papst wird verkleinert.
- Poitschen: Im Bereich Poitschenberg wird neues Bauland ausgewiesen
- Das AF Suppan/Hofer/Schleich wird zur Gänze ins Freiland rückgenommen.

---

## **Rechnungsabschluss 2018**

Der Bürgermeister berichtet vom RA 2018, mit einem Abgang in der Höhe von rd. 161.000 Euro im ordentlichen Haushalt, bei Gesamtausgaben von 2,139.792 Euro. Im AOH ergibt sich ein Abgang in der Höhe von 63.059 Euro.

Im Bereich Wohnbau - Mieten mussten für leer stehende Wohnungen Mietzinsausfälle in der Höhe von ca. 37.000 Euro für die Wohnhäuser Eichkögl 182 + 183 geleistet werden. Weitere große finanzielle Brocken waren die Raumordnung, sowie auch der Winterdienst. Die Personalkosten sind durch die Anstellung von 3 zusätzlichen Personen gestiegen.

Der Bereich Kanal ist (aufgrund der zahlreichen Neuanschlüsse) ausgeglichen, im Bereich Trink-

wasser verbleibt ein Überschuss in der Höhe von knapp über 8.000 Euro. Mit diesem Überschuss wird eine Sondertilgung beim Wasserdarlehen bei der RB getätigt.

---

## **Kaufvertrag Engelbert Schweitzer**

Der Gemeinderat beschließt den Kaufvertrag mit Hrn. Engelbert Schweitzer, erstellt durch das Notariat Mag. Jürgen Pendl. Es handelt sich um die 3. (westlichste) Baulandreihe mit den GN 686/14, /15, /16, sowie der Teilfläche „5“ (=Wegböschung) lt. Vermessungsplan DI Fachbach, GZ 1807/18 vom 18.12.2018. Die Zahlung erfolgt in Jahresraten, somit können weitere 4 Baugrundstücke Interessenten angeboten werden.

---

## **A1-Anbot Errichtung ARU bei Siedlung Weigl**

Im Zuge des Glasfaserausbaus wurde hier lediglich ein „Glasfaserverteiler“ errichtet, wo derzeit nur 1 Haus angeschlossen ist. Der Gemeinderat beschließt die Errichtung eines ARU-Verteilerkastens im Bereich der Siedlung Weigl durch die A1-Telekom um 20.000 Euro inkl. Grabarbeiten. Vom Land wurden BZW-Mittel in der Höhe von 20.000 Euro zugesagt. Durch den Bau eines ARU`s in der Siedlung Weigl profitieren auch sämtliche Wohnhäuser, die nach der Siedlung mit Kupfer-Telefonleitungen angeschlossen sind.

---

## **Gemeindevertrag Geodaten- nutzung mit Land A17**

Der Gemeinderat beschließt einen Kooperationsvertrag mit dem Land Steiermark über Geodaten (WebGIS). Die Kooperationsvereinbarung sieht für die

dargestellten Dateninhalte einen gegenseitigen Austausch zum beiderseitigen Nutzen – ohne Kosten für beide Vertragspartner – vor. Es geht um die beiderseitige Zustimmung der Datennutzung.

---

## **Vermietung Büroraum beim Bauhof**

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der Anfrage die Vermietung eines Bauhofbüros an die Firma des Hrn. Udo Deutsch, Eichkögl.

---

## **Kindergarten**

Der Bürgermeister berichtet von der Einschreibung beim Kindergarten Eichkögl, wo sich 50 Kinder für den Kindergartenbesuch 2019/20 angemeldet haben. Er berichtet auch vom geplanten Termin mit Frau Ing. Moder, Land Stmk, A17. Sie kümmert sich um den geplanten Kindergartenzubau.

Der Kindergartenbetrieb in der „Regenbogengruppe“ (Container) wurde für weitere zwei Jahre vom Land bewilligt. Wenn der Zubau gestartet ist, ist eine Verlängerung wieder möglich. Der Gemeinderat berät auch über das Angebot einer Kinderkrippe sowie einer alterserweiterten Gruppe.

Als Wohngemeinde sollten wir eine entsprechende Kinderbetreuung anbieten, jedoch, wie der Rechnungsabschluss zeigt, ist die Finanzierung ohne entsprechende Landesmittel nicht möglich.

---

## **Regelung Gastschüler**

Der Bürgermeister berichtet von den Anfragen um sprengelfremden Schulbesuch.

Im Herbst 2019 möchten einige Schüler in sprengelfremde Schulen (St. Margarethen, Markt Hartmannsdorf) in die NMS gehen.

In Kirchberg zahlen wir 100 Prozent. Wenn Kinder in Kirchberg nicht zur Schule gehen, zahlt die Gemeinde trotzdem 80 Prozent der Schulkosten an die Gemeinde Kirchberg. Bis jetzt haben wir aufgrund einer Vereinbarung nach St. Margarethen 20 Prozent des Gastschulbeitrages gezahlt, sie hätten aber das Recht 100 Prozent zu verrechnen. Wir wissen jedoch, dass diese Vereinbarung in der Gemeinde St. Margarethen vom Gemeinderat nicht mehr länger gewünscht ist. Auch mit der Gemeinde Markt

Hartmannsdorf gibt es eine Sondervereinbarung.

Von der Bildungsdirektion wurden bereits sprengelfremde Schulbesuche mangels entsprechender Begründung abgelehnt.

#### Allfälliges

Der BGM berichtet:

#### A) KEM (Klima Energiemodellregion)

Bis Ende Februar gibt es noch eine Förderung für öffentliche Projekte. Weitere Themen bzw. Kernpunkte: Solar, Photovoltaik, Plastik, Energietechnische Bewertungen, Vorträge für nachhaltiges Bauen, Energieeffizienz, Spritspartraining für Landwirte,

Infoblatt für Betriebe Blackout Vorsorge, Förderungen für Betriebe, E-Auto teilen, Klimaaktivschulen.

**B) Blackout Vorsorge;** Lt. BGM wird sich die Gemeinde dementsprechend rüsten. Es wird eine Projektgruppe gegründet und es wird auch eine Infoveranstaltung über KEM im fidelium stattfinden; weiters wird ein Krisenstab für Notfälle gegründet.

#### Wegeförderung Friedingerweg

Aufgrund des Ansuchens der Wegebaugemeinschaft Friedingerweg beschließt der Gemeinderat auch beim Friedingerweg eine 20%ige Wegebauförderung.



# RECHNUNGSABSCHLUSS 2018

Außerordentlicher Haushalt (in €) - auszugsweise (IST)

	Einnahmen (anteilig)	Ausgaben (anteilig)	Einnahmen (gesamt)	Ausgaben (gesamt)
Verkauf Feuerwehrhaus			220.000 €	
Sanierungsmaßnahmen Volksschule			17.200 €	31.279 €
Bedarfszuweisungsmittel Land	17.200 €			
Spielplatz		9.174 €		
fidelium				1.344.670 €
Baukosten 2018		1.344.670 €		
Bedarfszuweisungsmittel Land	567.200 €			
Darlehensaufnahme	280.000 €			
Gemeindewege				54.471 €
Breitbandausbau				207.115 €
Bedarfszuweisungsmittel Land	55.000 €			
Förderung FSG	169.743 €			
LKW-Ankauf				50.805 €
Bedarfszuweisungsmittel Land	30.000 €			
Verkauf alter LKW	9.000 €			

Gesamtverschuldung  
per 01.01.2019

5.747.159,99 €

davon:

Kanal	2.466.430,06 €
Wasser	130.760,98 €
fidelium	1.425.584,87 €
(MIET)WOHNBAU	1.570.995,28 €
anteilig-Summe	<b>5.593.771,19 €</b>

# Ordentlicher Haushalt (in €) - auszugsweise (IST)

	Einnahmen (anteilig)	Ausgaben (anteilig)	Einnahmen (gesamt)	Ausgaben (gesamt)
<b>0 Vertretung./allg.Verwaltg.</b>			25.151 €	444.957 €
gewählte Gemeindeorgane		94.160 €		
Gemeindeamt	25.151 €	248.808 €		
Standesamt/Staatsbürgersch.		14.887 €		
Raumordnung /Flächenwidmung		39.394 €		
<b>1 Öffentl. Ordnung/Sicherheit</b>			40 €	30.007 €
Feuerwehr+Landes-BezirkFF		29.127 €		
<b>2 Unterricht, Erziehung, Sport</b>			150.583 €	411.752 €
davon Volksschule	34.764 €	148.691 €		
Beiträge an Hauptschulen		61.395 €		
Beiträge an Polytechn. Schulen		2.846 €		
Kindergarten	112.843 €	176.224 €		
Sportplatz/Sportvereine	2.977 €	22.015 €		
<b>3 Kunst, Kultur, Kultus</b>			13.684 €	161.412 €
davon Musikschule	0 €	50.312 €		
Musikverein		1.911 €		
Kriegerdenkmal / Kirchplatzbrunnen		10.188 €		
<b>4 sozial. Wohlfahrt Wohnbau</b>			1.115 €	297.553 €
davon Sozialhilfeverband		267.783 €		
Heimhilfe, Altenbetr., HKPfl.		17.772 €		
<b>5 Gesundheit</b>			0 €	25.193 €
Solar- u. Heizungsförderung		3.160 €		
Rettungs- u. Sanitätsdienst		11.736 €		
<b>6 Straßen-, Wasserbau</b>			27.611 €	105.560 €
Gemeindestraßen allgemein	27.611 €	97.264 €		
<b>7 Wirtschaftsförderung</b>			14.171 €	22.369 €
E-Auto	7.501 €	7.659 €		
Fremdenverkehr	151 €	1.685 €		
<b>8 Dienstleistungen</b>			479.912 €	579.155 €
davon Bauhof		38.499 €		
Winterdienst (ohne LKW)		34.094 €		
Böschungsmähen, Astschneiden		18.364 €		
Wasser	138.812 €	136.139 €		
Kanal	181.503 €	183.124 €		
Müllentsorgung	69.579 €	69.751 €		
<b>9 Finanzwirtschaft</b>			1.271.540 €	43.906 €
davon Grundstr. A-Landwirte	6.413 €			
Grundsteuer B-Wohnhäuser	48.607 €			
Kommunalsteuer	44.804 €			
Bauabgabe	15.128 €			
Ertragsanteile	1.025.823 €			
<b>Summe</b>			<b>1.999.738 €</b>	<b>2.121.869 €</b>



# ALLGEMEINE INFORMATION

## Müllabfuhrtermine auszugsweise

Leichtfraktion „Gelber Sack“	Restmüll	Papier	Sperrmüll	Biomüll
09. April	26. April	18. April	05. April	01. / 15. / 29. April
21. Mai	07. Juni	31. Mai	03. Mai	13. / 27. Mai
			07. Juni	08. / 24. Juni

## Altkleider bitte nicht in den Restmüll!

### Altkleider bitte nicht in den Restmüll sondern zur Altkleidersammlung!

So wie die Jahreszeiten wechseln, so wechselt auch unsere Garderobe. Altkleider sind zu schade für den Restmüll. Bringen sie ihre Altkleider zur Alt-



Foto: AWW Feldbach

kleidersammlung. Landen Altkleider im Restmüll fallen hohe Entsorgungskosten an. Richtig entsorgt im Altkleidercontainer bringen sie leichte Erlöse. Das Wichtigste bei der Altkleidersammlung ist, dass die abgegebenen Kleider brauchbar, sauber, trocken und in Säcken verpackt abgegeben werden. Sind Altkleider lose im Container oder liegen sogar daneben, werden sie meist feucht und sind unbrauchbar. In allen 16 Gemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes Feldbach sind neue Altkleidersammelbehälter auf-

gestellt. Neue Container mit neuer Beschriftung sollen die Qualität der Sammelware erhöhen. Bitte halten sie die Trennvorgaben ein und werfen nur brauchbare Altkleider in Säcken verpackt in die Sammelbehälter. Sammelsäcke erhalten sie in ihrem Gemeindeamt oder im ASZ.

Die Hausmasters, ein sozialökonomischer Betrieb der Chance B in Gleisdorf, entleert die Sammelcontainer. Die Firma TEXAID mit Sitz in Linz verwertet die gesammelte Ware. Die Altkleider werden in einem Sortierbetrieb in 70 Fraktionen aufgetrennt und danach in verschiedenen Länder verkauft. Ein kleiner Teil wird in Secondhand Läden verkauft oder zu Putzlappen verarbeitet.

### Was gehört in den Altkleidersack?

- Saubere tragbare Kleidung
- Tisch und Bettwäsche
- Vorhänge
- Tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- Mützen, Hüte, Handschuhe

## Grünschnittsammelzentrum

Jeden Freitag können die Gemeindebürger ihren Grünschnitt (Rasen/Strauchschnitt) kostenlos von 10 bis 18 Uhr zum **sozialen Biomassehof in St. Margarethen** (Bereich KWB— in Fahrtrichtung Gleisdorf knapp vor der Tankstelle rechts abbiegen) bringen.

### Es gibt zwei getrennte Ablagen für:

- Reinen Rasenschnitt und für
- Grün/Strauchschnitt

Bei größeren Mengen bitte vorher mit Herrn Franz Kien unter der Tel-Nr. 0664 49 29 286 einen Termin vereinbaren.

### Nicht in den Sack gehören:

- Schi- oder Eislaufschuhe, Gummistiefel
- Schneidereiabfälle
- Verschmutzte, kaputte und nasse Textilien
- Putzlappen, Heizdecken
- Sesselaufgaben, Polster, Sitzkissen
- Teppiche, Matratzen

Umwelt- und Abfallberater  
Alfred Derler

# Feuchttücher Problemstoff Nummer 1 im Kanal

Das Kanal- und Abwassernetz hat einen neuen Feind:

*Feuchttücher* sind zart zur Haut, jedoch besonders hart für die Abwasserinfrastruktur ... Die Rede ist von achtlos ins Klo geworfenen Feuchttüchern.

Sie bestehen aus synthetischen Fasern bzw Naturfasern oder einem Fasergemisch und sind extrem reißfest. Diese Produkte lösen sich nicht oder nur sehr langsam im Abwasser auf. Zusammengeballt in Rohrdurchführungen oder ineinander gewirbelt durch Pumpen (siehe Bild) und Kanalrechen bilden sie oft meterlange textile Zöpfe, die Kanäle verstopfen und Pumpen ruinieren. Die Verwendung von diesen Hygieneartikeln haben in den letzten Jahren rasant zugenommen – artfremd entsorgt – mittlerweile enorme Schäden für kommunale Abwassernetzbetreiber.

Rund 1.200 LKW-Fuhren an Fehlwürfen werden allein in der Steiermark jährlich widerrechtlich und sorglos über den Kanal „entsorgt“. Die Kosten dafür belaufen sich auf etwa 16 Millionen Euro, schätzt die Gemeinschaft Steirischer Abwasserentsorger (GSA).



Alle Kanal- und Kläranlagenbetreiber seien mit diesem Problem konfrontiert. Dieser Aufwand erhöht natürlich unsere Abwassergebühren.

**Hier einige Tipps, damit die Abwasserentsorgung zuverlässig, umweltschonend und ohne zusätzliche Kosten funktioniert:**

- Bitte in der Restmülltonne entsorgen!
- Feuchttücher, Pflgetücher und Babypflegetücher
- Einweg-Putztücher
- Wattestäbchen (Q-Tipps)
- Tampons und Slipeinlagen
- Windeln
- Verbandsmaterial
- Kleidung und Textilien

## Weitere Info:

Küchenabfälle und Altspisefett sind Fehlwürfe, die nicht in den Kanal gelangen sollten, da sie mit sehr intensivem Wartungsaufwand wieder herausgeholt werden müssen.

**Altspisefett bitte im Fetty Kübel sammeln und ins ASZ bringen.**

**Biogeneabfälle in der Biomülltonne oder auf eigenen Komposthaufen entsorgen.**

*Umwelt- und Abfallberaterin  
Sieglinde Neumeister*

## UMWELT

Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende



## Klima- und Energiemodellregion erhält Zuschlag für weitere 3 Jahre

Seit 2015 besteht die Klima- und Energiemodellregion „Wirtschaftsregion mittleres Raabtal“. Die Region umfasst neben Eichkögl die Gemeinden Feldbach, Paldau und Kirchberg an der Raab. Gemeinsam engagieren sich die Gemeinden für ein nachhaltiges Bewusstsein in der Region. Zahlreiche Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität und Bewusstseinsbildung wurden bereits erfolgreich durchgeführt.

Seit Frühling 2017 ist die Gemeinde Eichkögl stolzer Besitzer von zwei E-Autos. Ein Renault Kangoo und ein Renault Zoe wurden angeschafft. Erledigungen vom Bauhof werden nun elektrisch absolviert. Das fideilium, das Wasserhaus und der Hochbehälter wurden mit einer

Photovoltaikanlage ausgestattet. Die VS Eichkögl beteiligte sich am Klimaschulen-Projekt. Das bestehende Biomasse-Heizwerk wurde erweitert.

Erfreut ist man über den Zuschlag vom Klima- und Energiefonds. Die vier Gemeinden wurden mit der Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion um weitere 3 Jahre - bis 2021 - beauftragt.

Die Gemeinden haben viel vor. Weitere Photovoltaikanlagen werden errichtet sowie Gebäude thermisch saniert. Exkursionen und Vorträge werden durchgeführt und Beratungen angeboten. Ein sogenanntes „Repair-Café“ ist im Herbst 2019 in der Region geplant. Dabei können defekte Geräte vorbeigebracht werden. Gemeinsam mit Exper-

ten wird versucht, die Geräte zu reparieren. Oft liegt nur ein kleines Problem vor, das rasch behoben werden kann. Also: Kaputte Geräte nicht wegwerfen, sondern im Herbst von Fachleuten reparieren lassen!

Die Sensibilisierung der Bevölkerung spielt dabei eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund wird auf eine interessante Veranstaltung hingewiesen, welche vom Team der Montagsakademie organisiert wird:

Mo, 01. April 2019, 19:00 Uhr:  
Vortrag im Rahmen der Montagsakademie „Nachhaltiges Bauen – neue Chance für unsere Zukunft?“,

*Assoc.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Alexander Passer, MSc von der TU Graz, Bundesschulzentrum Feldbach.\**

# REGIONALE STRATEGIE

## Masterplan - Ihre Meinung ist uns wichtig!

*Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!*

Wir leben in einer Region, die durch seine wunderschöne Natur und hohe Lebensqualität gekennzeichnet ist. Um den aktuellen Standard zu sichern und auch wirtschaftlich nachhaltig weiter entwickeln zu können, nehmen wir die künftige Entwicklung unserer Gemeinde und unserer Region gezielt in die Hand, um die bestmöglichen Lebens-, Arbeits- und Wohnverhältnisse für Jung und Alt zu gestalten.

*„Wie soll sich das Steirische Vulkanland entwickeln, wie soll unsere Gemeinde in 7 oder 10 Jahren aussehen?“*

Fragen über Fragen, auf die in der „Regionalen Strategie – Masterplan“ Antworten gefunden

werden sollen. Es geht auch um wirtschaftliche, ökologische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen, die uns aufgrund des demografischen Wandels und klimatischer Veränderungen vor neue Herausforderungen stellen. Es geht dabei nicht um Einzelinteressen, sondern um den Nutzen für die Allgemeinheit in unserer Gemeinde.

Daher brauchen wir einen Orientierungsrahmen, der uns hilft, die Zukunft unserer Gemeinde und unserer Region zu planen. In diesem Prozess laden wir die Bevölkerung ein, sich mit Ideen aktiv zu beteiligen. Ein erster Schritt dazu ist die BürgerInnenbefragung, die in der Zeit vom **18. April 2019 bis zum 10. Mai 2019** durchgeführt

wird. Ich ersuche Sie bitte alle, den Fragebogen auszufüllen.

**Die Befragung können Sie ab dem genannten Zeitpunkt auf der Gemeindehomepage abrufen und direkt online ausfüllen.**

Ausgedruckte Fragebögen stehen Ihnen zudem im Gemeindeamt zur Verfügung. Gemeinsam können wir unsere Gemeinde und unsere Region interessant und lebenswert für alle gestalten.

Ich bedanke mich schon im Vorhinein für Ihren Beitrag zur Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft und für Ihr Mitwirken.

Vielen Dank für Ihre/Deine Teilnahme!

*Ihr Bürgermeister  
Bgm Heinz Konrad*

## NEUE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Das derzeitige Bereitschaftsdienstsystem bietet der steirischen Bevölkerung keine umfassende Versorgung, da Wochentagnachtdienste teilweise bis zu 50% unbesetzt und auch am Wochenende einzelne Sprengel durch Stellenbesetzungsprobleme mangelhaft versorgt sind. Eine steiermarkweit flächendeckende ärztliche Versorgung außerhalb der Regelordinationszeiten ist daher schon lange nicht mehr gewährleistet.

Gemeinsam mit der Ärztekammer für Steiermark, der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse und dem Gesundheitsfonds Steiermark wurde nunmehr auf Basis der Problemlagen die Neustrukturierung des Bereitschaftsdienstes konzipiert und ein attraktives System zur Teilnahme für ÄrztInnen vereinbart um die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

*Der neue Bereitschaftsdienst wird ab 01. April 2019 in nunmehr 24 Regionen mit geänderten Dienstzeiten*

*(Montag bis Freitag von 18:00 Uhr – 24:00 Uhr und am Wochenende und feiertags von 07:00 Uhr – 24:00 Uhr) als reiner Visitendienst organisiert. Dabei sind Montag bis Freitag mindestens ein und am Wochenende und feiertags zumindest zwei Bereitschaftsärzte neben geöffneten Ordinationen je Region tätig. ÄrztInnen sind wie bisher berechtigt ihre Ordinationen zu öffnen.*

Der Grundbaustein des neuen Bereitschaftsdienstes ist das Gesundheitstelefon, welches ebenso ab 01. April 2019 unter der Telefonnummer 1450, 365 Tage 24 Stunden erreichbar ist. Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie ein/er Arzt/Ärztin im Hintergrund) lotst jede Anruferin bzw. jeden Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystem und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei wird auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anruferin/des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren

Öffnungszeiten berücksichtigt um eine optimale Versorgung zu ermöglichen. Dies ermöglicht in Zukunft eine zielgerichtete Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und somit wirklich notwendigen Visiten an BereitschaftsärztInnen weiterzugeben. Da das Gesundheitstelefon in der Leitstelle des Roten Kreuzes angesiedelt ist, werden Notfälle sofort und direkt an Notärzte weitergeleitet. Bei Bagatellerkrankungen (z.B. Zeckenbiss) wird zu einem niedergelassenen Arzt bzw. zu einer niedergelassenen Ärztin oder in ein Gesundheitszentrum am nächsten oder übernächsten Tag verwiesen.



# GESCHICHTLICHES

## Fenster in die Vergangenheit

Das Projekt „Fenster in die Vergangenheit“ des Historischen Vereins für das Kirchberger Ländchen startete vor fünf Jahren mit einem ORF-Steiermark-Bericht von Paul Prattes. Der Beitrag ist auf der Vereinshomepage [www.kirchberger-laendchen.at](http://www.kirchberger-laendchen.at) abrufbar.

Die historischen Aufnahmen, die in nächster Zeit an verschiedenen Orten in der Gemeinde Eichkögl angebracht werden, laden ein, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen. Das erste „Fenster in die Vergangenheit“ hängt bereits im Schaukasten

der Gemeinde. Der Historische Verein will damit einen Erinnerungsraum öffnen, in dem die Betrachter Altes entdecken und wiedererkennen und mit Neuem vergleichen können.

Wenn Sie etwas zu den Bildern sagen können, wenn Sie Anregungen haben oder eventuell selbst interessante historische Aufnahmen ins Fenster stellen wollen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:



Ortsansicht von Eichkögl aus den 1930-er Jahren.

Kontakt:

Franz Bendl

Tel. 0664/5148900

[bendl.stoeckler@gmx.at](mailto:bendl.stoeckler@gmx.at)

# GEBÜHREN UND FÖRDERUNG

## Reisepässe und Personalausweise

Reisepässe können auch in der Gemeinde beantragt werden.

### Es gelten folgende Gebühren:

Reisepass mit Fingerprint

€ 75,90

Notpass ab dem 12. Lebensjahr

€ 75,90

Express-Pass

€ 100,00

Kinderreisepass bis zum

12. Lebensjahr

€ 30,00

Kinderpass bis zum

2. Geburtstag

*gratis*

Personalausweis ab dem

16. Lebensjahr

€ 61,50

Personalausweis bis zum

16. Lebensjahr

€ 26,30

### Folgendes ist mitzubringen:

- 1 (neues) Foto
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- alter Reisepass
- Heiratsurkunde
- persönliches Erscheinen (Fingerprint, Unterschrift)

## E-Autos, E-Ladestationen und (E-)Lastenräder

Die Gemeinde Eichkögl ist Teil der Klima- und Energiemodellregion „Wirtschaftsregion mittleres Raabtal“ und möchte im Bereich E-Mobilität mit gutem Beispiel vorangehen. So wurden von der Gemeinde 2 Elektrofahrzeuge angekauft. Der Renault Zoe wird an die Gemeindebevölkerung verliehen. Entscheidet sich ein Betrieb oder eine Privatperson dazu, ein E-Fahrzeug anzuschaffen, so winkt eine Förderung.

Der Bund fördert die Anschaffung von einem **E-Auto mit € 1.500**. Für ein **E-Motorrad gibt es € 500**, für ein **E-Moped € 350**. Zusätzlich vergibt der Händler einen E-Mobilitätsbonus in derselben Höhe der Förderung. Dieser Betrag wird direkt von der Rechnung abgezogen.

Für Betriebe gibt es zusätzlich eine Förderung für E-Ladesta-

tionen. Die Förderhöhe ist von der Ladeleistung abhängig. Neu ist seit heuer, dass auch (E-) Lastenräder für Privatpersonen mit € 200 gefördert werden. Einreichungen sind seit 01. März 2019 unter [www.umweltforderung.at](http://www.umweltforderung.at) möglich.

*Nähere Informationen erhalten Sie bei der Lokalen Energieagentur - LEA*

*unter der Telefonnummer 03152/8575-500 oder unter [office@lea.at](mailto:office@lea.at).*



# Energie-Förderungen 2019

Photovoltaik		
<p><b>Bund:</b> max. € 250/kWp (bis max. 5 kWp)</p> <p>Beim Bund kann nur jene Leistung eingereicht werden, welche nicht von der Gemeinde gefördert wird.</p>	<p><b>Gemeinde Eichkögl:</b> bis 5 kWp € 365, ab 5 KWP zusätzlich € 27 bis 10 KWP</p>	
Thermische Solaranlagen		
<p><b>Land Stmk.:</b> bis 10 m<sup>2</sup>: max. € 150/m<sup>2</sup> für jeden weiteren m<sup>2</sup>: max. € 100</p>	<p><b>Bund:</b> Solaranlagen ab 4 m<sup>2</sup>: max. € 700</p> <p>Die Kombination mit der Landes- und Gemeindeförderung ist möglich. Gebäude muss mind. 15 Jahre alt sein.</p>	<p><b>Gemeinde Eichkögl:</b> € 22/m<sup>2</sup>, max. € 365</p>
Holzheizungen		
<p><b>Land Stmk.:</b> <u>Scheitholz und Kombikessel:</u> max. € 1.300</p> <p><u>Pellets und Hackschnitzel:</u> Grundförderung: max. € 2.400 Umstieg von Öl/Kohle: max. € 3.600 Umstieg von Stückholz: max. € 2.700 Umstieg von Gas: max. € 2.400</p>	<p><b>Bund:</b> <u>Pellets und Hackschnitzel:</u> Umstieg von einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung: max. € 800 Pelletkaminofen: max. € 500</p> <p><u>Scheitholz, Pellets und Hackschnitzel:</u> (im Rahmen vom Sanierungsscheck 2019) Umstieg von Öl/Kohle/Gas/Strom/Allesbrenner: max. € 5.000</p> <p>Die Kombination mit der Landes- und Gemeindeförderung ist möglich.</p>	<p><b>Gemeinde Eichkögl:</b> <u>Scheitholz, Pellets und Hackschnitzel, Nahwärme:</u> 10 % der Investitionskosten, max. € 500</p>
Wärmepumpen		
<p><b>Land Stmk.:</b> Grundwasser-WP: € 3.900 Erd-WP – Tiefensonde: € 3.300 Erd-WP – Flächenkollektor: € 2.400 Luft-WP: € 900</p>	<p><b>Bund:</b> (im Rahmen vom Sanierungsscheck 2019) Umstieg von Öl/Kohle/Gas/Strom/Allesbrenner: max. € 5.000</p> <p>Die Kombination mit der Landes- und Gemeindeförderung ist möglich.</p>	<p><b>Gemeinde Eichkögl:</b> 10 % der Investitionskosten, max. € 500</p>
Thermische Sanierung		
<p><b>Land Stmk.:</b> <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Annuitätenzuschuss</p> <p><u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Annuitätenzuschuss oder 15 %iger Direktzuschuss</p>	<p><b>Bund: (Sanierungsscheck 2019)</b> Direktzuschuss bis max. € 9.000</p> <p>Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.</p>	

Als Einreichstelle und für nähere Informationen steht das Team der Lokalen Energieagentur – LEA zur Verfügung: Auersbach 130, 8330 Feldbach, Telefon 03152/8575-500, www.lea.at.



**Kindergarten Eichkogl**  
8322 Eichkogl 150  
Tel.: 03115 - 21 10

# DER KINDERGARTEN

## Neues vom Kindergarten

### Das Kuddel Muddel Theater zu Gast in Eichkogl.



Wer sich darunter ein aufregendes Kinderanimationstheater vorgestellt hat, war hier fehl am Platz. Vielmehr ging es Elfi Scharf mit dem Stück „Erde gut - alles gut“ darum, auf eine ruhig darstellende Art und Weise jenseits vom reizüberfluteten Medienkonsum mit ihren verkörperlichten Figuren und selbst hergestellten Requisiten die tiefsinnige Botschaft des Umweltschutzes zu vermitteln. In Anlehnung an das Jahresthema des Kindergartens „Grüner Planet - only a green planet is a clean planet“. Zugegeben, die Inszenierung war doch recht anspruchsvoll für unsere ganz kleinen Gäste, deren umweltbewussten Eltern diese Botschaft bestimmt an das Alter ihres Nachwuchses angepasst und nachbesprochen haben.

*„Kunst ist eine Vermittlerin des Unaussprechlichen“*

(Johann Wolfgang von Goethe)



Herzlichen Dank für euren zahlreichen Besuch und die freiwillige Spende! Ein großer Dank gilt auch der Gemeinde für das zur Verfügung gestellte fidelium und an die vielen fleißigen Helfer.

### „Völlig losgelöst von der Erde“...

Unter diesem Motto fand heuer der Fasching im Kindergarten Eichkogl statt. Die Vorbereitungen für die Weltraumparty liefen auf Hochtouren, denn es wurden eigene Kopfbedeckungen hergestellt, gesungen, gebastelt, gespielt und getanzt. Der



Fasching im Weltraum ließ nicht nur Kindergartenherzen höher schlagen, erhaschten doch einige mitlebende Schulkinder und Erwachsene Blicke am Fenster. An diesem Tag tummelten sich

Astronauten, Roboter, Aliens und viele Sterne im Kindergartenweltall herum. Wir verbrachten einen schwerelosen und galaktisch tollen Vormittag gemeinsam in der Sonnenscheingruppe.



### Plastikfrei durch die Fastenzeit

Anknüpfend an unser Umweltschutzthema, verbringen wir die Fastenzeit im Kindergarten plastikfrei. Gemeinsam mit den Eltern versuchen wir das Einwegplastik zu vermeiden bzw. zu verringern. Die Kinder wurden darauf sensibilisiert sorgsam mit den Ressourcen der Erde umzugehen. „Nichts verschwenden – wieder verwenden“ wurde dabei unser Leitsatz. Passend dazu bastelten wir Recycling-osternester und besuchten das Altstoffsammelzentrum von Eichkogl.



Wir wünschen allen Gemeindegürgern ein frohes Osterfest und den Kindern ein braves Osterhaserl.

*Euer Kindergarten team*

# DIE VOLKSSCHULE

Kinder der VS Eichkögl sind ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Was haben Eiskugleinheiten mit Energiesparen zu tun? Die Antwort darauf gab es im Februar 2019 an unserer Volksschule mit dem Projekt „Kids meet Energy®“ - die Ausbildung zum Energieschlaumeier. Ermöglicht wurde dieses Projekt durch eine Kooperation mit der Gemeinde Eichkögl und der Energie Steiermark. Unserem Energiedienstleistungsunternehmen ist es ein besonderes Anliegen vor allem auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit diesem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl, gelang es eindrucksvoll unseren Volksschulkindern auf spielerischer Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen und bewussten Umgang mit Energie näher zu bringen.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse setzten sich im Zuge der Ausbildung zum „Energieschlaumeier“ mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlaue

einander. Vom Projektentwickler **Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl** wurde sogar eine eigene „Währung“ für Energieschlaumeier, nämlich den „Eiskugleinheiten“, erfunden. Mit dieser können sich die Jugendlichen die Einsparung an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Schülerinnen und Schüler wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Spielerisch erforscht wurde auch welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit RGB-LED-Lichtstreifen erfuhren die Kinder, dass man mit drei Grundfarben 16,8 Millionen

verschiedene Farben erzeugen kann – großes Staunen - nicht nur bei den Kindern!

Krönender Abschluss des Projekts war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 13 hochmotivierten Energieschlaumeier durch **Bürgermeister Ing. Heinz Konrad, Direktor-Stellvertreterin Dipl.-Päd. Gudrun Rath, Franz Pfeifer von Energie Steiermark** und vortragenden **Akad. Freizeitpäd. Robert Wenig**. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Dir.-Stv. Rath, Bgm. Ing. Konrad und Franz Pfeifer mit den stolzen „Energieschlaumeiern“

## WOHNEN IN EICHKÖGL

### Freie Mietwohnung

Preis: 660€ inkl. Betriebskosten und Heizung, Provisionsfrei, 2000€ Kautions.

Neue schöne 3 Zimmer, Dachgeschosswohnung. Ruhige Lage.

**Wohnfläche:** 78m<sup>2</sup>

**Standort:** 8322 Mitterfladnitz 177

Kontakt: Herr Reicher 0664/2606582



### Wohnung zu

vermieten

**Neubezug**

70m<sup>2</sup>

Kontakt:

Tel. 03115/3225

# MUSIKVEREIN EICHKÖGL

## Liebe Musikfreunde!

„Nur wer sich ändert, bleibt sich treu.“

Wir bleiben unserer Bereitschaft, neue Wege zu gehen, treu und es gibt wieder viel Neues zu berichten. Wir blicken auf einen ereignisreichen Jahreswechsel zurück und sind voller Tatendrang in das Jahr 2019 gestartet.

Wir informieren über Veranstaltungen, Aktivitäten und Termine. Besuchen Sie auch unsere Website!

Viel Spaß beim Lesen und Klicken in unserer Fotogalerie.

## NEUWAHL des Vorstandes

Bei der Jahreshauptversammlung am Freitag, den 08. März wurde unter Beisein des Bezirksobmannes Franz Monschein einstimmig ein neuer Vorstand gewählt. Als erste Obfrau des Musikvereins Eichkögl wird Bianca Rabl diese Funktion von ihrem Vorgänger Mario Nöst übernehmen.

Wir möchten euch den neuen Vorstand und die einzelnen Funktionen kurz vorstellen...

### Obfrau Bianca Rabl

Die Obfrau führt und leitet den Verein und vertritt ihn nach innen und außen. Sie hat dafür zu sorgen, dass das „tägliche Geschäft“ erledigt wird. Viele Aufgaben werden von der Obfrau delegiert. Neben den vielen Verantwortungen und Verpflichtungen, hat die Obfrau jedoch auch die Möglichkeit ihre ei-



genen Ideen zu verwirklichen.

„Was uns als Verein ausmacht ist das besondere Gemeinschaftsgefühl, das beim gemeinsamen Musizieren entsteht. Davon profitieren wir auch abseits der Musik, zum Beispiel bei der Organisation von Veranstaltungen. Daher freue ich mich ganz besonders, die verantwortungsvolle und ehrenhafte Aufgabe der Obfrau des MV Eichkögl übernehmen zu dürfen.“

### Kapellmeister Ewald Rath

Dem Kapellmeister obliegt die musikalische Leitung des Vereines. Er leitet die Proben und Auftritte und ist für das musikalische Programm verantwortlich.



„Die musikalischen Wünsche der Musikerinnen und Musiker bei der Literaturoauswahl miteinzu-beziehen ist für mich besonders wichtig. Es entstehen so immer wieder neue Ideen und musikalischer Herausforderungen für unseren Verein.“

### Finanzreferent Christoph Temmel

Der Finanzreferent verwaltet die Finanzen des Vereines und ist für die ordnungsgemäße Auflistung der Einnahmen und Ausgaben verantwortlich.



„Meine Aufgabengebiete umfassen zB die Warenbestellung bei Veranstaltungen, Bezahlung von Rechnungen sowie die Erstellung des Jahresabschlusses. Hierfür ist eine sehr genaue und gewissenhafte Arbeitsweise erforderlich, um auch Jahre später Ausgaben

sowie Einnahmen sinnvoll nachvollziehen zu können. Zudem ist es nötig stets den Überblick über den Kassastand zu wahren, um einen sparsamen und wirtschaftlichen Umgang mit den Finanzen zu gewährleisten.“

### Schriftführerin Jasmin Fuchs

Die Schriftführerin führt bei allen Versammlungen, Sitzungen und Besprechungen das Protokoll und ist dem Vorstand bei allen schriftlichen Arbeiten behilflich.



„Um unsere Konzerte, unsere lustigen Ausfahrten und sowie manch andere musikalische Highlights immer in Erinnerung zu behalten, haben wir die Aufgabe als Team, diese Eindrücke und Erlebnisse nieder zu schreiben und festzuhalten. Wie auch in den letzten Jahren, werden wir uns Mühe geben, um Euch mit den Neuigkeiten im Musikverein stets auf dem Laufenden zu halten.“

Jasmin, Erika & Jacqueline

### Obfrau Stv. Anna Rabl

Die Obfrau-Stellvertreterin vertritt die Obfrau in allen Funktionen und Aufgaben. Sie ist neben der Obfrau eine Ansprechperson für allgemeine Anliegen und ist ebenfalls in das Tagesgeschehen involviert.



„Mir ist es besonders wichtig, dass sich in unserem Verein jeder wohlfühlt, dass neben der Musik der Spaß nicht zu kurz kommt und jeder die Möglichkeit hat, eigene Ideen einzubringen. Alleine sind wir nur eine Person, miteinander ein Verein.“

## Stabführer Christian Petz

Dem Stabführer obliegt das Aufgabengebiet „Musik in Bewegung“. Mit Schärpe und Tambourstab übernimmt er während des bewegten Spiels die Aufgaben des Kapellmeisters. Der Stab hat zwei unterschiedliche Enden, ein rundes, das die Kommandos für Musik anzeigt und ein spitzes, das die Kommandos für Bewegung anzeigt.



„Mit dem wichtigsten Utensil eines Stabführers, dem Stab, gibt er den Musikerinnen und Musikern die Schritte für ein reibungsloses Marschieren bei öffentlichen Veranstaltungen vor.“

## Jugendreferentin Janine Obojes

Die Jugendreferentin ist erste Ansprechpartnerin für alle Anliegen der Jungmusiker und für die Betreuung der in Ausbildung stehenden Musiker verantwortlich. Sie hält Kontakt zu Musiklehrern und organisiert die Anmeldung zu Leistungsabzeichen.



„Gemeinsam mit meiner Jugendreferentin Stv. Anna Kern, möchten wir uns als Ziel setzen, eine möglichst intensive Jugendarbeit, vor allem im Kindergarten/Schulen zu leisten. Uns ist es wichtig, Motivation und Freude zur Musik und Musikverein dem Nachwuchs nahezubringen.“

So wie jedes Jahr im Sommer, ist auch heuer ein Tag der offenen Tür beim Musikverein für alle interessierten Kinder-/Jugendlichen fix geplant. Wir freuen uns auf viele Aktivitäten, Ausflüge und eine ereignisreiche gemeinsame Zeit zusammen.“

Janine & Anna

## Archivarin Christina Petz

Die Archivarin hält den Überblick über das Notenmaterial des Musikvereins und übernimmt gemeinsam mit dem Kapellmeister die Verteilung der Noten.



„Die Archivarin verwaltet das gesamte Notenmaterial der letzten Jahrzehnte, hält das Ablagesystem der Musikstücke immer auf dem neuesten Stand und unterstützt den Kapellmeister bei der Ausgabe der Noten. Diese Funktion setzt eine Genauigkeit sowie eine Gewissenhaftigkeit voraus, damit das Archiv nicht in Chaos versinkt und Noten schnell an die MusikerInnen weitergegeben werden können.“

## Die weiteren Mitglieder des Vorstandes sind:



Stabführer Stv.:  
David Obojes



Jugendref. Stv.:  
Anna Kern



Finanzref. Stv.:  
Christian Weigl



Schriftführer. Stv.:  
Jacqueline  
Manninger



Schriftführer. Stv.:  
Erika Rath



Obmann Stv.:  
Mario Nöst



Kapellmeister Stv.:  
Katharina Petz

Ich möchte mich auf diesem Wege beim ehemaligen Vorstand und insbesondere bei meinem Vorgänger Mario Nöst für seine Unterstützung und sein außerordentliches Engagement in den letzten Jahren bedanken! Ein großer Dank gilt auch dem neuen Vorstand, der sich bereit erklärt, Aufgaben im Verein zu übernehmen. In diesem Sinn wünsche ich uns viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.

Bianca Rabl

## Gut Ding braucht Weile...

Liebe Freunde der Blasmusik!

„Auf neuen Wegen durch das Jahr“ lautete unser Motto zu Jahresbeginn 2019.

Seit Freitag 08. März 2019 ist es nun tatsächlich soweit, unser Musikverein Eichkögl hat in seiner Jahreshauptversammlung seinen neuen Vorstand gewählt.

In Zeiten der Diskussion von Frauenquoten u.Ä. sind wir wieder einmal nicht nur zeitgemäß sondern ganz vorne mit dabei. Mit Bianca Rabl haben wir nicht nur die 1. Obfrau des Musikverein Eichkögl, sondern sprichwörtlich die volle „Frauenpower“ einstimmig in den Vorstand gewählt. Mit einer Frauenquote von 60% sind wir mal wieder absolute Vorreiter.

Es freut mich besonders, dass sich mein persönlicher Wunsch nach einer weiblichen Nachfolgerin mit Bianca erfüllt hat. Ich wünsche dir, Bianca, samt deinem Team im neuen Vorstand, viel Freude, Spaß und Erfolg!

An dieser Stelle bedanke ich mich als Obmann des Musikvereins a. D. ;-) bei Euch den vielen

Freunden der Blasmusik in Eichkögl ...

- für die vielen tollen gemeinsamen Momente & Festlichkeiten
- für die umfassende Bereitschaft unseren Musikverein immer wieder zu unterstützen
- und die vielen helfenden Hände

sowie

abschließend bei meinen VorstandskollegInnen sowie der ganzen Musikfamilie für die ereignisreichen 7 Jahre meiner Obmannschaft mit den vielen gemeinsamen Erfolgen!



Vielen Herzlichen Dank!  
**Mario Nöst**

## RÜCKBLICK

### Neujahrsspielen

-Mit dem Singen probiern' mas – as Spüln kinn ma schon. Die Red' is kloa, natürlich geht's um's Neujahrgeign -



Wie jedes Jahr waren wir wieder unterwegs vom 26. - 28. Dezember. Auch diesmal durften wir die guten Wünsche fürs neue

Jahr überbringen und „a klasse Scheibm“ dazu spielen. Wir bedanken uns für Eure Gastfreundschaft und für die tollen lustigen Stunden, die Ihr alle mit uns verbringt – sei es als Hausbesitzer, Chauffeur und die Familien, die stets für unser leibliches Wohl sorgen. Ein großes Dankeschön auch an unsere Steffi Rabl für



den unvergesslichen und gemütlichen Abschluss. Bis zum nächsten Mal. ;-)

Jacqueline Manninger

### Adventmusik

Ein Adventwochenende ganz im Sinne der Musik...



Am 14. Dezember durften wir im Pflegeheim SeneCura in St. Margarethen die BewohnerInnen und deren Pflegepersonal mit alt bekannten Weihnachtsmelodien verzaubern und zum Mitsingen animieren. Es war ein wunderschöner Nachmittag und wir nehmen dankend die Einladung an, auch heuer im Ad-

vent dem Pflegeheim einen Besuch abzustatten.

Jasmin Fuchs

Am 16. Dezember luden wir zur Adventmusik in die Pfarrkirche Eichkögl. In den unterschiedlichsten Ensembles mit Unterstützung einiger MusikschülerInnen brachten wir unsere Besucher etwas in vorweihnachtliche Stimmung. Anschließend gab es selbstgemachtes Fruchtebrot und Kekse und auch Glühwein und Tee durften beim gemütlichen Ausklang am Kirchplatz nicht fehlen.

Jacqueline Manninger

### Maskenrummel

Lustige Clowns, scharfe Piraten, fleißige Bienen und viele maskierte Gäste machten den von fünf Vereinen des Ortes organisierten Faschingsrummel zu einer gelungenen Veranstaltung.

Der Musikverein und Animateurin Anna mit ihrem Team boten ein abwechslungsreiches Programm. Vom Besentanz über Sackhüpfen bis hin zum Vogerltanz machten die Kinder begeistert mit und freuten sich über die vielen Belohnungen. Ein besonderer Höhepunkt war heuer erstmals die durchgeführte Maskenprämierung für die erwachsenen Besucher. Unser Kapellmeister DJ Pharao legte noch ein paar heiße Platten auf, welche einen gelungenen musikalischen Ausklang boten. Zuständig für das süße leibliche Wohl wurden die Eichkögler Faschingsbienen ihrem Motto: „steirisch – fleißig – süß“ gerecht und holten sich als größte Gruppe auch noch einen Preis.

Erika Rath



## Bezirksmusikerball am Rosenmontag

Am. 04. März fuhr eine kleine Runde des Musikvereines zum alljährlichen Rosenmontags-/Bezirksmusikerball nach Breitenfeld. Die Dirndl im feschen Dirndl, die Buam in der Lederen. So wurde bis in die frühen Morgenstunden umitanzt. Egal ob jung oder jung geblieben - für uns kein Problem - in der Gruppe feiern wir in der Disco, Tanzstadl und in der Weinbar ganz egal wo, Hauptsache zusammen! Deswegen für uns ein Fixtermin im Jahreskalender, den man nicht versäumen will.

*Janine Obojes*



## Ausblick und Termine

*Bald ist es wieder soweit ...*

Die Fastenzeit hat begonnen und somit geht es bald in die „heiße“ Probenphase für unser alljährliches **Wunschkonzert**. Seid gespannt auf viele moderne, anspruchsvolle Nummern.

Wir freuen uns jetzt schon am **10. Mai 2019** viele bekannte Gesichter zu sehen und unser Können unter Beweis zu stellen, um euch zu überraschen.

*Alle Termine sowie Fotos sind zu finden auf unserer Website!*

dein Musikverein Eichkögl  
[www.mv-eichkoegl.at](http://www.mv-eichkoegl.at)



i mog  Eichkögl™

# NACHMITTAGS- BETREUUNG

## Bei uns ist immer was los!



Als Erstes möchten wir uns bei allen bedanken, die uns bei unserem Verkaufsstand in der Vorweihnachtszeit so toll mit einer freiwilligen Spende unterstützt haben. Ganz besonders gilt der Dank Heidi Monschein, Sabrina Fitz, Manuela Köck, Regina Tomaschitz, Babara Amtmann, Belinda Ziegler und dem gesamten Kiga Team. Sie alle haben uns sehr tatkräftig beim Basteln unterstützt.

Mit dem Erlös konnten wir tolle neue Spielsachen für die Nachmi erwerben.

Die lustige und kunterbunte Faschingszeit beendeten wir mit einem großen Faschingsfest. Polizisten, FBI-Agenten, Prinzes-



sinnen, Wald Feen, Pippi Langstrumpf, Opas, Doktoren und viele weitere Kostüme waren zu Besuch. Durch lustige Spiele, tolle Tänze, Wettkampfspiele haben wir viel gemeinsam gelacht ist der Nachmittag viel zu schnell vergangen.



Anschließend gab es noch eine leckere Faschingsjause. Die Mehlspeisen wurden von Heidi Monschein, Sabrina Fitz und Waltraud Timischl zur Verfügung gestellt, wofür wir uns recht herzlich bedanken. Sehr gut schmeckte den Kindern der bunte Saft. Dafür gilt ein herzlicher Dank an Andrea Hauer die uns regelmäßig Säfte zur Verfügung stellt.

Nach der turbulenten Faschingszeit beginnt nun eine etwas ruhigere Zeit – die Fastenzeit. Gemeinsam beginnen wir mit den Kindern die Vorbereitungen für Ostern.

*Claudia Unger und  
Marylin Hainzmann*



# USC EICHKÖGL

## Neues vom USC Eichkögl | Kindertraining

Das Jahr ist noch sehr jung und doch hat sich beim Sportverein schon einiges getan. Seit Ende Jänner bereitet sich die Kampfmannschaft heuer bei sehr guten Bedingungen auf die Frühjahrssaison vor. Die Aufbauspiele verliefen sehr positiv. Die notwendigen Änderungen innerhalb der Mannschaft wurden mit vier Abgängen und einem Neuzugang vorgenommen. Das sportliche Ziel der Kampfmannschaft ist ein einstelliger Tabellenplatz. Sehr gut besucht waren unsere Veranstaltungen wie unser Silvesterstadl, Kabarett Guggi Hofbauer, Kindermaskenrummel und zuletzt das Preiskegeln beim Gasthaus Wagenhofer.

Für die Preise beim Kegeln bedanken wir uns recht herzlich bei den Gönnern:

Selbstvermarkter Fam. Loidl, Tieber Alexander (Grawe), Tieber Manfred (Grawe), Paier Engelbert (ÖKB), Luder Josef, Köck Daniel, Karner Josef, Nöst Mario

(Musikverein), Selbstvermarkter Fam. Posch, Gerger Josef(SPÖ), Leonhard Meister (FPÖ), Bgm. Heinz Konrad, KFZ Kien Franz, Krainer Siegfried, Köck Herbert, Neuhold Josef (FF), Scheer August (Kem Montagene).

### Siegerin der Damenwertung:

1. Frau Pichler Magret
2. Frau Susanne Neumeister
3. Frau Frühbeck Waltraud

### Sieger bei den Herren:

1. Herr Wagenhofer Peter jun.
2. Herr Felber Josef
3. Herr Pechmann Johann

Die nächste Großveranstaltung des USC ist die **Frühlingsmesse am 28. April** mit tollen Ausstellern. Mit dem Kauf eines Loses können Sie wieder sehr schöne Preise gewinnen. Wie zum Beispiel zwei Hochbeete und viele andere Warenpreise. **Lospreis 2€**

Für Speisen und Getränke ist wieder bestens gesorgt.

*Christina Krainer*

### Liebe Eltern,

der Frühling steht vor der Tür und das Fußball Training startet wieder im Freien.

Das Trainerteam freut sich, wenn es auch heuer wieder neue Gesichter sehen würde. An folgenden Tagen findet das Training statt:

### Jahrgang: 2008-2012

Montags ab 11.03

17 Uhr-18:20 Uhr

Sportplatz Eichkögl

Donnerstags ab 14.03

17 Uhr-18:20 Uhr

Sportplatz Eichkögl

### Jahrgang: 2012 und jünger

Freitags ab 15.03

16:30 Uhr - 18 Uhr

Sportplatz Eichkögl

Falls Ihr noch Fragen habt, könnt Ihr Euch gerne bei uns melden.

*Das Trainerteam freut sich auf dein Kommen.*

*Marco Lambauer (0664/3034386),*

*Markus Timischl (0664/3066683),*

*Christina Krainer*

## Ein neues Team stellt sich vor

Seit Herbst 2018 spielen sportbegeisterte Kindergartenkinder einmal die Woche mit Christina Krainer und Markus Timischl Fußball.

Dank der Gemeinde Eichkögl war es möglich auch im Winter die Trainingseinheiten in der Volksschule Eichkögl fortzuführen.

Wir freuen uns, dass unsere Gruppe ständig wächst und wir hoffen auch zukünftig Kinder ab 4 Jahren für Bewegung und Spiel im Team zu begeistern.

Im Frühjahr 2019 werden wir

erstmalig mit einer U7 Mannschaft

(Jahrgang -2012, Mädchen -2011) bei Turnieren vertreten sein.

Die Turniere bestreiten wir gemeinsam mit der U7 Mannschaft aus Petersdorf.

Wir trainieren jeden Freitag von 16:30 - 18:00 Uhr am Fußballplatz Eichkögl.



# DAS STEIRISCHE VULKANLAND

## Innovationspreis Lebenskraft

15 Jahre der Auslobung und Einreichrekord machen den Vulkanland-Innovationspreis zum bedeutendsten Regionspreis Österreichs. Der Gewinner in der Kategorie Lebenskraft des insgesamt 45. Innovationspreis ging nach Eichkögl.

Den Sieg holten zwei Landwirte (unter anderem VBGM Bernhard Monschein, Erbersdorf), die das global in Verruf geratene Produkt Soja mit beachtlich niedrigem ökologischem Fußabdruck und in neuer Aufmachung in die Ölflasche bringen. Mit „Ajos Vitae“ geben sie dem regionalen Sojaanbau Zukunft.

Dazu gratulieren wir unserem Vizebürgermeister **Bernhard Monschein** und seinem Partner recht herzlich.

### Fakten:

Mit 58 Einreichungen ist der Innovationspreis 2019 der erfolgreichste der 15jährigen Geschichte. Insgesamt wurden in den drei Kategorien und damit insgesamt 45 Verleihungen seit Auslobung des Regionspreises 763 Projekte eingereicht. 2019

gibt es auch einen Auszeichnungsrekord: 39 Preise regnete es für Top-Projekte des Vulkanlandes.

Weitere Infos zum Innovationspreis: [www.vulkanland.at](http://www.vulkanland.at).



# DAS GESCHEHEN IN EICHKÖGL

## Seniorenanimation Eichkögl

Wir freuen uns, den milden Winter bald hinter uns zu lassen, um den Frühling 2019 zu begrüßen! Die kalte Jahreszeit verbrachten wir mit vielen Aktivitäten, denn Langeweile und Trägheit haben bei uns keinen Platz!

Kreativ gestalteten wir wunderschöne Herbstkollagen aus natürlichen Materialien wie Blätter, Zweige, Nüsse, Mais usw.



Auch machten wir eine sehr besinnliche, traditionelle Weihnachtsfeier. Ganz ohne Stress und Lärm genossen wir einen Vormittag mit Liedern, Gedichten und Gedanken. Köstlichkeiten, wie Würstel mit Senf, Tee und Kekse standen zur Stärkung bereit.

Selbstverständlich wird in unserer Runde aber das ganze Jahr über gespielt, gerätselt, gelacht und erzählt! Sozialer Kontakt, Unterhaltung, Bewegung und das Einbringen individueller Fähigkeiten wird in der Seniorenanimation groß geschrieben! Mein Anliegen ist es, ein lockeres, vergnügliches, an alle Personen angepasstes Programm anzubieten. Zur Hilfe nehmen wir beispielsweise Tücher, Reifen, Pezziball. Große Freude macht auch schon einmal ein Tänzchen zur Musik!

Eine Gaudi war ebenso unser Faschingsfest im fröhlich ge-



schmückten Raum! Bei einem Snack, süßen Buchteln, Scherzen und Ballspielen gab es keine „Spaßbremsen“ und so verflog die Zeit viel zu schnell.



Ganz herzlich laden wir weitere Teilnehmerinnen sowie Teilnehmer zum Mitmachen ein!

Treffpunkt jeden Donnerstag von 9-11 Uhr im Feuerwehrhaus Eichkögl.

Abholung und Heimbringung übernimmt dankenswerterweise die Gemeinde und ist für alle Personen dadurch gratis!

Ebenfalls kostenlos ist die erste Animation zum Kennenlernen!

Info bei Seniorenanimateurin  
Christine Zeiringer  
Tel.: 0699-18051964

# Carry me! Auszeithof für Jugendliche

*Carry me! Auszeithof für Jugendliche. Heilsame Landschaft für junge Menschen in schwierigen Lebensphasen.*

Am Hof von Jasmin Jerney und Fritz Grundnig in der Gemeinde Eichkögl profitieren Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren in schwierigen Lebensphasen vom Kontakt zu den Tieren, sie entspannen sich durch den Aufenthalt in der Natur und genießen ein professionelles von besonderer Vertrautheit gekennzeichnetes Umfeld. Ein fundiertes pädagogisches Konzept ermöglicht ihnen, ihre sozialen und emotionalen Kompetenzen zu stärken, sie reflektieren Vergangenes und erarbeiten neue Zielsetzungen und Skills für die Umsetzung im Alltag.

Der Aufenthalt am Green Care-zertifizierten Betrieb und Green Care Auszeithof „Carry me!“ Auszeithof für Jugendliche – schafft jungen Menschen eine Neuorientierung und unterstützt in der Perspektivenentwicklung im Hinblick auf das Stärken der eigenen Ressourcen. Jasmin Jerney, Bäuerin, ausgebildete Traumapädagogin, Sonderpädagogin, Hortpädagogin, Reitpädagogin, Therapiehundeführerin sowie Montessoripädagogin bietet auf ihrem aktiven land- und forstwirtschaftlichen Betrieb ein maßgeschneidertes Angebot, wie mit Tieren in der Natur zur Ruhe kommen, „nachnähren“ im familiären Setting, sich selbst wahrnehmen und stärken, aber auch sportliche und kreative Betätigungen machen den Hof facettenreich. Neben Pferden, Hunden und Katzen genießen auch Chinchillas, Hasen und Enten das idyllische Leben in Erbersdorf.

„Carry me! bietet ein abwechslungsreiches Programm für junge Menschen und hilft ihnen, ihre Potenziale zu erkennen. Jerney schafft somit ein Gesund-

heitsangebot mit der Kraft der Natur unter Einbindung von Tiergestützten Aktivitäten. An engagierten Persönlichkeiten wie Jerney liegt es, die Gesundheitsförderung und Prävention für Jugendliche mit sonderpädagogischem Bedarf in der grünen Arena Bauernhof bestmöglich umzusetzen“, gratuliert der Präsident der LK Steiermark, Ök.-Rat Franz Titschenbacher. Green Care ermöglicht innovative, präventive Gesundheitsförderung. Der Betrieb von Jasmin

Jerney zählt zu den bereits 41 Green Care-zertifizierten Betrieben und ist einer der fünf Auszeithöfe in der Steiermark.

Obmann des Vereins Green Care Österreich, KDir. Ing. Robert Fitzthum sowie Obmann Stellvertreterin Mag.<sup>a</sup> Senta Bleikolm-Kargl, MA heben die vielfältigen Möglichkeiten des Vorhabens Green Care – Wo Menschen aufblühen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe hervor: „Unsere bäuerlichen Betriebe sind nicht nur überdurchschnittlich qualifizierte Nahrungsmittelerzeuger, sondern spielen in den Bereichen Gesundheit und Soziales eine wichtige Rolle. Carry me! verwirklicht durch seinen Einsatz gekonnt die Green Care-Philosophie. Diese Hoftafel ist das Markenzeichen, welches den Klientinnen und Klienten ein zertifiziertes Qualitätsangebot in den Bereichen Gesundheitsförderung sowie therapeutisches Reiten am Bauernhof darbietet.“



## INFO

### 7. Blumenschmuckwettbewerb

Der Tourismusverband Eichkögl führt heuer zum siebten Mal den Blumenschmuckwettbewerb durch. **Anmeldeschluss ist am Freitag den 14.06.2019** im GH Monschein oder im Gemeindeamt. Für alle Blumenfreunde gibt es für die Teilnahme eine Belohnung. Für die Gewinner gibt es Geldpreise. Die Bewertung erfolgt von einer unabhängigen auswärtigen Fachjury.

*Um Ihre zahlreiche Teilnahme ersucht die Vorsitzende des Tourismusverbandes Andrea Scheer.*



### Ausbildungslehrgänge

#### Vorankündigung

Der/die Heimhelfer/in unterstützt betreuungsbedürftige Menschen aller Altersstufen, die durch gesundheitliche Beeinträchtigung oder schwierige soziale Umstände nicht in der Lage sind, sich selbst zu versorgen. Das Tätigkeitsfeld umfasst Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich bis hin zur Basisversorgung und den Aktivitäten des täglichen Lebens.

**Kursdauer:** 03. Mai 2019 - 19. Oktober 2019

**Kosten:** 1.400,00 (inkl. MWSt, Teilzahlung möglich)

**Unterrichtstage:** Freitag u. Samstag

**Kursort:** Gemeindeamt Gnas/Baumgarten

**Information:** 0664/50 15 744 - DDr. Amtmann Ilse, Ausbildungsleiterin.

**Anmeldung:** Marktgemeinde Gnas 8342 Gnas 46 | Tel. 03151/2260-13

# Steiermark-Card 2019 im Zeichen der Vielfalt

Gute Aussichten für die neue Saison: Das Paket mit freien Eintritten bei **150 Ausflugszielen** und hohen Ermäßigungen bei Bonuspartnern bietet garantiert schöne Erlebnisse.



Die Eintrittskarte in 150 Ausflugsziele will Steiermark-Card-Besitzer von April bis Oktober mit freien Eintritten und weiteren Vorteilen für Ausflüge begeistern. Unternehmungslustige werden belohnt, denn es gilt: einmal die Card bezahlen und ab dann bei allen Ausflugszielen sparen. Nimmt ein Erwachsener den freien Eintritt zu jedem enthaltenen Ausflugsziel einmal in Anspruch, käme er so auf einen Gegenwert von 1.300 Euro.

### Die Vorteile:

Die Steiermark-Card = die Eintrittskarte in 150 Ausflugsziele

- Nur einmal zahlen
- Freier Eintritt in 150 Ausflugsziele
- Gültig vom 1. April bis 31. Oktober 2019
- Gegenwert für 1 Erwachsenen: 1.300 Euro bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele

- 30 % Rabatt bei Bonuspartnern
- Viele der Ausflugsziele kann man sogar sooft besuchen, wie man möchte.

### Neue Ausflugsziele-Partner:

Folgende Attraktionen stehen 2019 neu auf dem Programm:

- Burg Riegersburg, Riegersburg
- Burg Strehau, Lassing
- Die kleine Welt der großen Schlösser, Kornberg bei Riegersburg
- Erzherzog Johann Weine, Ehrenhausen
- Grazer Spielzeugmuseum, Graz
- Greifvogelwarte Riegersburg, Riegersburg
- Kräuter-Schaugarten Söchau, Söchau
- OM Milcherlebniswelt, Knittelfeld
- Militärluftfahrtmuseum Zeltweg, Zeltweg
- NaturLese-Museum Neumarkt, Neumarkt in d. Stmk.
- Museum Sensenwerk Deutschfeistritz, Deutschfeistritz
- Stoderzinken Panoramastraße, Gröbming
- Weizer Schafbauern, Mitterdorf an der Raab

### Verkaufsstellen:

- Büro der Steiermark-Card, online unter [www.steiermark-card.net/shop](http://www.steiermark-card.net/shop)
- alle SPAR-, EUROSPAR- und INTERSPAR-Märkte in der Steiermark und im Südburgenland
- alle gut sortierten steirischen Tabak Trafiken
- Regionalstellen der Kleinen Zeitung

- einige Ausflugsziele und weitere Verkaufsstellen wie Graz Tourismus, Citypark Graz, Press & Books, Steiermark Tourismus, die Tourismusverbände Bad Waltersdorf, Deutschlandsberg, Hartberg, Leibnitz, Leoben, Premstätten, Müritzschlag, Spielberg, Stainz, Alpincenter Dachstein, 50Plus Campingpark Fischening, Hotel Spirodom

### Bonuspartner:

gewähren 30 % Rabatt auf ausgewählte Leistungen. Näheres auf [www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net)

- **Freizeit, Erlebnis & Sport:** Almerlebnis Park Teichalm, Braineration – Live Escape Game, City Adventure Center, E-Enduro-Bikepark Riesneralm, Flaggl Ballooning, Hochseilgarten Oberwölz, indoorminigolf, Jupiii Salzgrotte, Projekt Spielberg, SUPXperience Freizeiterlebnisse, Tierwelt-Herberstein-Zug, WIKI Adventure Park
- **Kulinarium:** Gut Hornegg, Weingut Jöbstl Stammhaus
- **Kultur:** Schloss Kornberg
- **Wasser-Erlebnis:** Aqualux Therme Fohnsdorf, Heiltherme Bad Waltersdorf, Parktherme Bad Radkersburg, Therme Loipersdorf, Therme NOVA
- **Weitere:** Buchbinder Autovermietung, Edelsteine Krampfl

### Steiermark-Card GmbH

Business Park 4/1, 8200 Gleisdorf;  
Tel.: 03112/22330-0  
[www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net)  
[info@steiermark-card.net](mailto:info@steiermark-card.net)

### Preise:

Kaufzeitpunkt	bis 31.3.19	1.4.-30.6.19	1.7.-31.08.19	1.9.-31.10.19
Erwachsene JG 1959-2003	69 €	79 €	69 €	49 €
Senioren bis JG 1958	65 €	75 €	65 €	45 €
Kinder & Jugendliche JG 2004-2015	30 €	30€	30€	30 €

# FERIEN-(S)PASS

## Das neue und flexiblere Ferienprogramm in Eichkögl

Wie jedes Jahr möchte die Gemeinde Eichkögl den Kindern in den Sommerferien



ein tolles Aktivprogramm bieten. Bisher fand dieses immer im Rahmen des Eimi-Kinderferienprogramms statt. Nun möchten wir den Schritt wagen und mit einem neuen, flexibleren FERIEN-(S)PASS Konzept durchstarten. Das Team wird von Anna Kern und Christina Krainer geleitet.

Der FERIEN-(S)PASS soll Kinder in jedem Alter ansprechen und sich über 4 Wochen der Ferien erstrecken (22. Juli- 14. August 2019). Jeder Aktionstag/Angebot kann einzeln ausgewählt wer-

den. So hat jedes Kind die Möglichkeit genau nach seinen Interessen die Ferien zu gestalten.

Daher sind wir nun auf der Suche nach Vereinen aber auch nach Privatpersonen, die sich vorstellen können Angebote für diesen FERIEN-(S)PASS zu Verfügung zu stellen.

Jeder Veranstalter darf seinen Aktionstag selbst gestalten und folgende Punkte festlegen:

- Alter der Kinder
- max. Teilnehmeranzahl
- Kosten der Veranstaltung
- Treffpunkt
- Uhrzeit und Dauer

Die Angebote können zum Beispiel von einem halbtägigen Backworkshop, bis hin zu einer ganztägigen Schatzsuche oder einem Erlebnistag am Bauernhof reichen. Der Fantasie

werden dabei keine Grenzen gesetzt. So hoffen wir ein buntes und vielfältiges Programm zusammenstellen zu können.

Für alle interessierten Bürger, die sich bei diesem Projekt einbringen oder einen Tag gestalten möchten, gibt es einen **Infoabend** am Donnerstag, den **25. April 2019** um 19:00 Uhr im fidelium.

Für Fragen, Anregungen und Ideen bitte einfach bei Anna Kern melden.

Tel. 0664/1245918  
oder per E-Mail an:  
[ferienspass@eichkoegl.gv.at](mailto:ferienspass@eichkoegl.gv.at)

Wir freuen uns auf ein buntes Zusammentreffen von engagierten Gemeindebürgern.

Das FERIEN-(S)PASS- TEAM  
Anna Kern & Christina Krainer.

## TOURISMUS UND WIRTSCHAFT

### Der Pilgerstadl

Alle Vereine, Firmen, Direktvermarkter, ... überhaupt alle, die eine Kirchplatzaktivität planen sind herzlich eingeladen, den Pilgerstadl gegen eine Tagesgebühr von 20 Euro zu nutzen. Der Platz soll Treffpunkt sein und zum Zusammenstehen und Verweilen einladen.



Interessenten melden sich bitte beim Tourismusverband Eichkögl (0664/1507515) oder in der Gemeinde.

Nutze unseren Pilgerstadl belebe unseren Kirchplatz! Wir freuen uns!

TV Eichkögl  
Vorsitzende  
Andrea Scheer

### Bull-Neueröffnung

Die Gemeinde und der Bürgermeister gratulieren der Familie Susan und Thomas Schalk zur Neueröffnung des Café Bull.



# TERMINKALENDER

## Auszug 2. Quartal 2019

Sonntag	31. März	Meisterschaftsbeginn - Frannach	15:00 Uhr	Sportplatz Eichkögl
Freitag	5. April	BettyO - Kabarett	19:30 Uhr	fideliium
Samstag	27. April	Frühlingskräuter suchen, besprechen, kosten	9:00 Uhr	Monika Miesmer
Sonntag	28. April	Frühlingsmesse des USC	9:00 Uhr	fideliium
Freitag	10. Mai	Musikverein - Wunschkonzert		fideliium
Samstag	11. Mai	Musikstunde mit SO!-Streich	18:00 Uhr	fideliium
Samstag	11. Mai	Blütenessenzen selber machen	11:00 Uhr	Monika Miesmer
Donnerstag	16. Mai	Bodenstammtisch „Erosionsstellen“	19:00 Uhr	Café Bull
Sonntag	19. Mai	Klein Mariazeller Kirtag	10:00 Uhr	Eichkögl
Samstag	25. Mai	Heilige Firmung	15:00 Uhr	Wallfahrtskirche
Sonntag	26. Mai	Erstkommunion	10:00 Uhr	Wallfahrtskirche
Pfingstsonntag	8. Juni	Bereichfeuerwehrleistungsbewerb		Eichkögl
Pfingstsonntag	9. Juni	Klein Mariazeller Moped Rallye	11:00 Uhr	Kirchplatz
Freitag	14. Juni	SPÖ Preiskegeln auf der Loambudl		Heurigenschenke Papst
Fronleichnam	20. Juni	Musikschulabschlusskonzert		fideliium
Freitag	28. Juni	Projektabschlussfest	16:00 Uhr	Volksschule
Samstag	29. Juni	Kindergarten - Sommerfest	14:00 Uhr	Kindergarten
Sonntag	30. Juni	Pfarrfest	10:00 Uhr	Wallfahrtskirche

# VERANSTALTUNGEN

WOHNGEMEINDE  
**EICHKÖGL**  
KLEIN MARIAZELL

**SO! Streich**  
Förder- und Netzwerkverein für Streicher

## Musikstunde mit SO! Streich

im

**fideliium Eichkögl**

Samstag, 11. Mai 2019

Beginn 18 Uhr  
Einlass 17:30 Uhr

Eintritt freiwillige Spende

Kulinarisch versorgt Sie  
die Ortsgruppe Eichkögl  
**STEIRISCHE  
VP FRAUEN**

**K.E.M.**  
MONTAGE GMBH

Stammtisch - „Natur im Garten“  
„Exkursion zur Kompostieranlage Raabau und Bau von Mikro-Hochbeeten“  
**Sa., 6. April 2019**  
9-12 Uhr, Kompostieranlage, Raabau

Bodenstammtisch  
„Neuralgische Erosionsstellen in den Ortsteilen“  
**Do., 16. Mai 2019**  
19 Uhr, Café Bull, Eichkögl  
Moderation:  
Franz Uller und DI Josef Pollhammer  
**Eintritt frei!**

## BettyO Unvermündbar



**“fideliium” Eichkögl**  
**05. April 2019**  
**Beginn 19:30Uhr**  
**Einlass 18:30Uhr**

Infos unter: 03115/2590 oder gde@eichkoegl.gv.at

# GEBURTEN

Unsere neuen Erdenbürger

**Josua Gideon Neurohr**  
Eichkögl  
geb. 21. Dezember

**David Spirk**  
Eichkögl  
geb. 10. Februar

**Linda Taucher**  
Eichkögl  
geb. 27. Dezember

**Katja Trammer**  
Mitterfladnitz  
geb. 15. Februar

**Nora Fuchs**  
Eichkögl  
geb. 31. Dezember



# STERBEFÄLLE

In tiefer Anteilnahme

**Johann Kien**  
Mitterfladnitz  
86 Jahre

**GR aD Anton Brandl**  
Mitterfladnitz  
84 Jahre

**Christian Wagner**  
Eichkögl  
76 Jahre

**VzBGM aD Josef Tappauf**  
Erbersdorf  
92 Jahre

# GRATULATIONEN

Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

## 60. Geburtstag

Gottfried Krenn  
Johann Sorger  
Elfriede Maier  
Gertrude Fladerer  
Maria Fuchs

## 65. Geburtstag

Ewald Fink  
Franz Maier

## 70. Geburtstag

Angela Köhler  
VBGM aD Karl Posch



**vordere Reihe von links:** Erna Nöst (80), Friederike Schneider (80), Theresia Unger (80), Agnes Kröll (80), Pauline Manninger (Goldene Hochzeit)

**hintere Reihe:** Karl Nöst, GR Franz Tappauf, BGM Ing. Heinz Konrad, VBGM Bernhard Monschein, Provisor Franz Handler, Johann Manninger jun.

**nicht am Bild:** Erna Kahr (85), Maria Galle (80), Elfriede und Willibald Kotoucek (Diamantene Hochzeit), Johann Manninger sen.